

# Inhalt

## Hinrich Wilhelm Kopf (1893–1961)

<b>Ein konservativer Sozialdemokrat</b> .....	11
Danksagung .....	13
1. Einleitung.....	17
1.1 Problemstellung, Erkenntnisinteresse und forschungslleitende Fragen .....	17
1.2 Forschungsstand und Literaturlage .....	22
1.3 Quellenlage .....	31
1.3.1 Ungedruckte Quellen.....	31
1.3.2 Gedruckte Quellen.....	35
1.4 Methodische Anmerkungen .....	36
1.4.1 Die Biografie – ihre Möglichkeiten und ihre Grenzen.....	36
1.4.2 Materialauswahl, Analysezugänge und Grenzen der Methoden ...	50
1.5 Gang der Untersuchung.....	61
2. Hinrich Wilhelm Kopfs Leben bis 1945 – Prägungen und Werdegang .....	64
2.1 Kindheit und frühe Jugend im Land Hadeln .....	64
2.2 Einmal über den „großen Teich“ und wieder zurück .....	83
2.3 Vom Strom der Ereignisse getrieben .....	97
2.4 Rasante Karriere im Staatsdienst?.....	128
2.5 „Ich bin als Suchender überall rumgetapst [...].“ Oder: Die Frage nach der Generationszugehörigkeit .....	136
2.6 „Vor dem marxistischen Landrat beugten viele, viele ihren Rücken ...“ – Kopf als Hadler Landrat .....	161
2.6.1 „Meine Amtssprache ist hochdeutsch und plattdeutsch“ – Kopf wird Landrat .....	161
2.6.2 In einer Zeit der „rasendsten Wandlung der Verhältnisse“ – Kopfs Wirken als Landrat .....	176

2.6.3	Kopfs Amtsführung als Landrat. ....	198
2.7	„Selbständiger Kaufmann und Landwirt“?.....	207
2.7.1	Von Oppeln nach Berlin .....	207
2.7.2	Neue Aufgaben warten .....	214
2.7.3	Die HTO. Oder: Die zentrale NS-Behörde zur Enteignung der Polen und Juden .....	220
2.7.4	Hinrich Wilhelm Kopf – eine Masche im Netz des „staatlichen Vermögensraubes“ .....	228
2.7.5	Die Frage nach dem Warum. ....	249
2.7.6	Was wäre gewesen, wenn ...? .....	254
2.8	Die Flucht .....	257
2.9	Fazit: Die Bedeutung persönlicher Beziehungen, der Fortuna und des historischen Kontextes. Oder: Vom Dorfjungen zum preußischen Landrat. Ein sozialer Aufstieg .....	257
3.	Die Grundlagen einer langen Politikerkarriere .....	274
3.1	Ein neues Land entsteht. Kopfs Anteil an der Gründung Niedersachsens. ....	274
3.1.1	Rahmenbedingung I: Vom Regierungspräsidenten zum Ministerpräsidenten – Hinrich Wilhelm Kopfs Karriere in Hannover .....	275
3.1.2	Rahmenbedingung II: „Niedersachsen“ – eine jahrhundertealte Bezeichnung .....	280
3.1.3	Rahmenbedingung III: Die Etablierung der Militärregierung . . . .	288
3.1.4	Rahmenbedingung IV: Die Neugliederungsvorstellungen der Briten .....	289
3.1.5	Die Entstehung des Landes Niedersachsen .....	291
3.1.6	Fazit .....	333
3.2	Über Hannover und Niedersachsen hinaus: Hinrich Wilhelm Kopf und der Weg zur Bundesrepublik Deutschland .....	338
3.2.1	„Am Anfang waren die Ministerpräsidenten“ .....	338

3.2.2	Die Zusammenarbeit der Länderchefs auf der zonalen und überzonalen Ebene in den ersten Nachkriegsjahren	339
3.2.3	Juli 1948 – die Stunde der Ministerpräsidenten schlägt	348
3.2.4	Fazit	369
3.3	Die Regierungsbildung in Niedersachsen	370
3.3.1	Die Jahre 1947 bis 1953	371
3.3.2	Die Jahre 1955 bis 1959	402
3.3.3	Fazit	413
4.	Der politische Führungsstil Hinrich Wilhelm Kopfs	421
4.1	Politische Führung – ein relativ neues Forschungsthema	421
4.2	Was ist „politische Führung“ und wie lässt sie sich analysieren?	424
4.2.1	Das „Führungsdreieck“	424
4.2.2	Die Machtmittel eines Politikers	427
4.2.2.1	Institutionelle Rahmenbedingungen und Ressourcen politischer Führung	428
4.2.2.2	Die Medien in der Nachkriegszeit	446
4.2.2.3	Persönlichkeit und politische Führung	450
4.2.3	Was heißt denn nun überhaupt „politische Führung“?	454
4.3	Führungsstil(e)	456
4.4	Politische Führung aus empirischer Sicht: Das Beispiel Hinrich Wilhelm Kopf	460
4.4.1	Das Amt im Fokus: Von Niederlagen im Kabinett über einen grollenden Bundesrichter bis hin zu strahlenden Schützinnen	460
4.4.1.1	Hinrich Wilhelm Kopf und das Kabinett	460
4.4.1.2	Personalentscheidungen	471
4.4.1.3	Der Ministerpräsident als Staatsoberhaupt	476
4.4.1.4	Hinrich Wilhelm Kopf und die SPD	487
4.4.1.5	Die Koalitionsfrage	502
4.4.1.6	Die Staatskanzlei	508

4.4.1.7	Niedersachsen und der Bundesrat . . . . .	514
4.4.2	Antworten auf die Herausforderungen der Zeit . . . . .	520
4.4.2.1	„Hat der Ministerpräsident irgendwelche Bemerkungen in dieser Angelegenheit zu machen?“ – Kopf und die britische Besatzungsmacht. . . . .	520
4.4.2.2	Eine „Großmacht“: Die Journalisten . . . . .	526
4.4.2.3	Annäherung, Partnerschaft – und vorsichtige Distanzierung: Hinrich Wilhelm Kopf und die evangelische Kirche . . . . .	534
4.4.2.4	Mentalität, politische Kultur und der Führungsstil Kopfs – ein ideales Passungsverhältnis . . . . .	544
4.4.2.5	Landesintegration – ein heikles Thema . . . . .	569
4.4.2.6	Wandel – vom „Landesvater“ zum „Parteisohn“? . . . . .	617
4.4.3	Biografie, Persönlichkeit und Führung – ein wechselseitiges Bedingungsverhältnis. . . . .	626
4.4.3.1	Altbewährtes in einem neuen Rahmen . . . . .	626
4.4.3.2	„Mit wem hätte sich Hiwiko je abgestimmt!“ Oder: Die Alleingänge eines Ministerpräsidenten . . . . .	645
4.4.3.3	Zaudern und Zögern als Taktik . . . . .	649
4.4.3.4	Ein neuer „Kulturkampf“ . . . . .	652
4.4.3.5	Antizipation und Integration . . . . .	659
4.4.3.6	„Ich habe die Absicht, nur einen kurzen Aufenthalt in Hannover zu machen und dann weiterzufahren nach Neuwerk.“ . . . . .	668
4.4.3.7	Netzwerkpflege und -ausbau . . . . .	672
4.4.3.8	„Großvater Kopf“ . . . . .	672
4.4.3.9	In schlechter Verfassung . . . . .	674
4.4.4	Zwischenbetrachtung: Die perfekte Inszenierung? Oder: Politische Führung und die Biografie eines Aufsteigers . . . . .	693
4.4.5	Wie Hinrich Wilhelm Kopf sein engeres Umfeld führte . . . . .	703
4.4.5.1	Von Wutausbrüchen und nicht eingehaltenen Zusagen . . . . .	703
4.4.5.2	Von anerkennenden Worten und gemeinsamen Feiern . . . . .	708
4.4.5.3	Ein hartes Urteil über Kopf . . . . .	710
4.4.5.4	Kopf und Kubel – eine politische Freundschaft. . . . .	711

4.5	Fazit: Hinrich Wilhelm Kopfs Führungsstil .....	718
4.6	Hinrich Wilhelm Kopfs Führungsleistungen .....	728
5.	„Kriegsverbrecher Kopf“ .....	738
5.1	“The outstanding political event of the month” und seine Folgen .....	738
5.2	„Kopf auf der Kriegsverbrecherliste“ – ein Versuch der kritischen Auseinandersetzung. ....	775
5.2.1	Kalter Krieg in der Provinz? – das Verhalten der Briten und der Polen im Brennglas .....	775
5.2.2	Hinrich Wilhelm Kopf – auf der Flucht vor der Verantwortung .....	785
5.2.3	Fast grenzenloser Rückhalt? – der Landtag, die Bevölkerung und der „Fall Kopf“ .....	797
5.3	Epilog .....	801
6.	Konklusion und Ausblick .....	810
	Quellen- und Literaturverzeichnis .....	845
1.	Ungedruckte Quellen .....	845
A.	Archivalien .....	845
B.	Interviews und Gespräche .....	852
2.	Gedruckte Quellen .....	853
A.	Parlamentsberichte und -drucksachen .....	853
B.	Dokumentensammlungen und Dokumentationen .....	853
C.	Gesetzblätter, Gesetzestexte und Mitteilungsorgane .....	858
D.	Erhebungen und Statistiken .....	859
E.	Reden sowie Zeitungs- und Zeitschriftenartikel Hinrich Wilhelm Kopfs .....	859
F.	Zeitungen und Zeitschriften .....	861
G.	Presse- und Informationsdienste .....	863
H.	Autobiografien und Memoiren .....	863

I. Sonstiges.....	864
3. Unverzeichnete Sammlungen.....	865
4. Literatur.....	865
A. Nachschlagewerke sowie weitere Hilfsmittel.....	865
B. Unveröffentlichte Manuskripte.....	867
C. Monografien und Sammelwerke.....	867
D. Beiträge in Sammelwerken und Zeitschriften.....	891
5. Internetseiten.....	921
Abbildungsnachweis.....	926
Abkürzungsverzeichnis.....	927
Index der Personennamen.....	932